

**Instandsetzung und Umbau «Casa Rossa»
Nutzungsgrobkonzept**



Zug, 25. Februar 2024

Impressum

Verantwortlich

Baudirektion Kanton Zug

Hochbauamt

Aabachstrasse 5

6300 Zug

T + 41 41 728 54 00

www.zg.ch/hochbauamt

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Nutzungskonzept	4
2.1. Allgemeines und mögliche Nutzungsgruppen	4
2.2. Mögliche Nutzungen	4
3. Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes	5
4. Mögliche Möblierungsvarianten	9
4.1. Erdgeschoss	9
4.2. Obergeschoss	12
5. Bewirtschaftungskonzept	14

1. Einleitung

Das Anwesen ist ein idealer Ort für gesellschaftliche oder offizielle Anlässe und stimmungsvolle Feiern. Hier bietet die repräsentative Lage am Rande der Stadt mit Seeblick den passenden Rahmen. Für die angemessene Verpflegung sind Apéros riches bis zirka 50 Personen gut geeignet. Bankette mit Essen am Tisch sind bis zirka 40 Personen ebenfalls möglich. Vorträge, kleinere Konzerte, Lesungen etc. sind als Anlässe bis zirka 40 Personen denkbar. Die offene Terrasse kann für Apéros, Bankette oder Kulturveranstaltungen bis zirka 50 Personen genutzt werden.

2. Nutzungskonzept

2.1. Allgemeines und mögliche Nutzungsgruppen

Die Casa Rossa verfügt über ein Untergeschoss, ein Erdgeschoss, ein Obergeschoss und ein Dachgeschoss sowie eine Gartenterrasse Richtung Zugersee. Das Gebäude bietet je nach Anlass Platz für zirka 50 Personen im Erdgeschoss und zirka 30 Personen im Obergeschoss. Mögliche Nutzungsgruppen sind: Die Zuger Bevölkerung, Kulturorganisationen, lokale Unternehmen und Verbände, Vereine, der Kanton, die Stadt, die Gemeinden, die politischen Parteien etc. Weiter sind Synergien mit den geplanten Nutzungen auf dem Areal des ehemaligen Kantonsspitals denkbar.

2.2. Mögliche Nutzungen

In der Casa Rossa sind verschiedene Anlässe, Feiern, Empfänge und Feste in stilvollem Rahmen möglich. Dabei kann es sich um Feiern für Auszeichnungen und Jubiläen, Würdigungen, Vereins- und Mitarbeitendenanlässe aber auch um Familienanlässe (Geburtstagsfeiern, Geburts- und Hochzeitsapéros etc.) handeln. Weiter können kleinere kulturelle Veranstaltungen wie Vorträge, Lesungen, Kammerkonzerte etc. durchgeführt werden. Die Räume sind für Tagungen, Klausuren, Schulungen, Arbeitstreffen und Workshops geeignet. Bei den Nutzungen soll es sich im Normalfall um Ein- oder Zweitagesnutzungen handeln, damit das Gebäude von möglichst vielen Nutzergruppen benutzt werden kann. Abend- und Wochenendnutzungen sind möglich. In der milden Jahreszeit kann der attraktive Aussenraum mit der schönen Terrasse über dem Zugersee mitgenutzt werden.

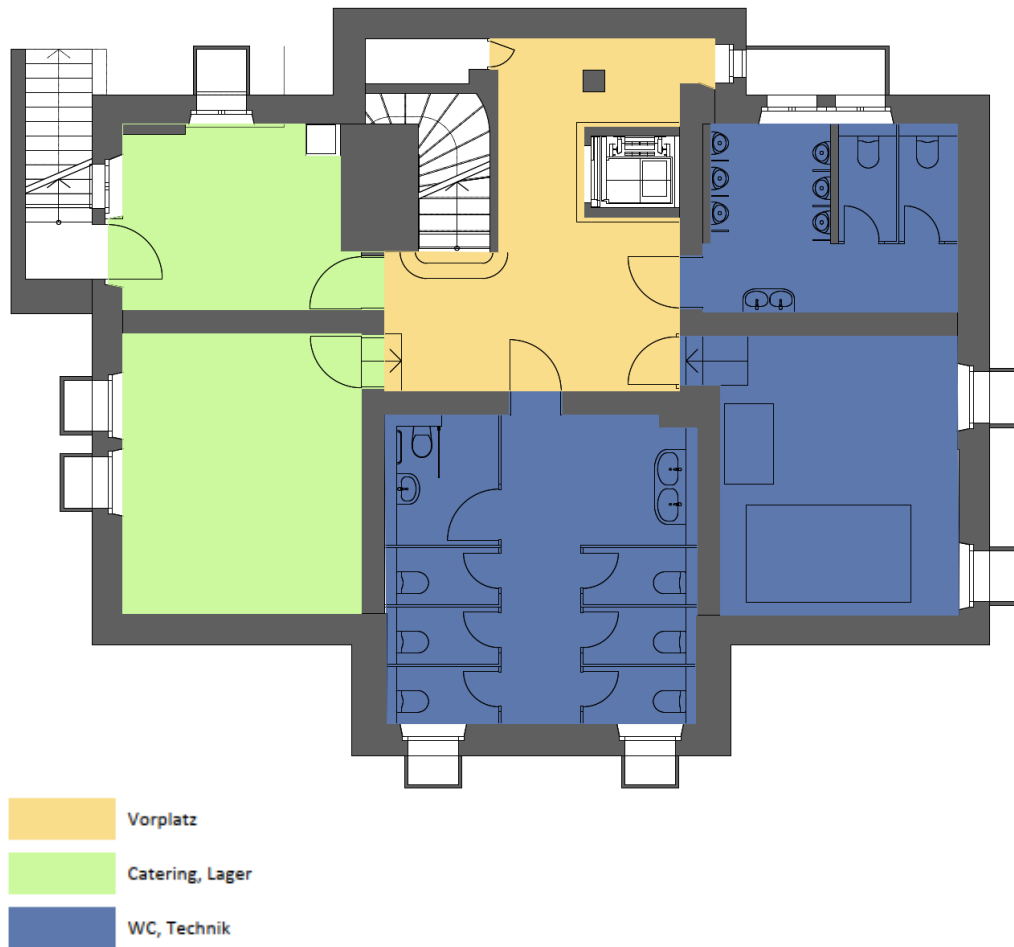
Eine interessante Perspektive sind Synergien mit den zukünftigen Nutzungen auf dem direkt angrenzenden Areal des ehemaligen Kantonsspitals. In der Casa Rossa können Ergänzungen rund um Anlässe, Tagungen, Seminare und Kulturveranstaltungen entstehen, die zukünftig auf dem Areal des ehemaligen Kantonsspitals stattfinden.

Solange das vorgenannte Nutzungskonzept besteht, hat die Hürlimann-Wyss-Stiftung gemäss Kaufvertrag das Recht, die Casa Rossa pro Jahr für fünf Anlässe der Stiftung unentgeltlich zu benützen.

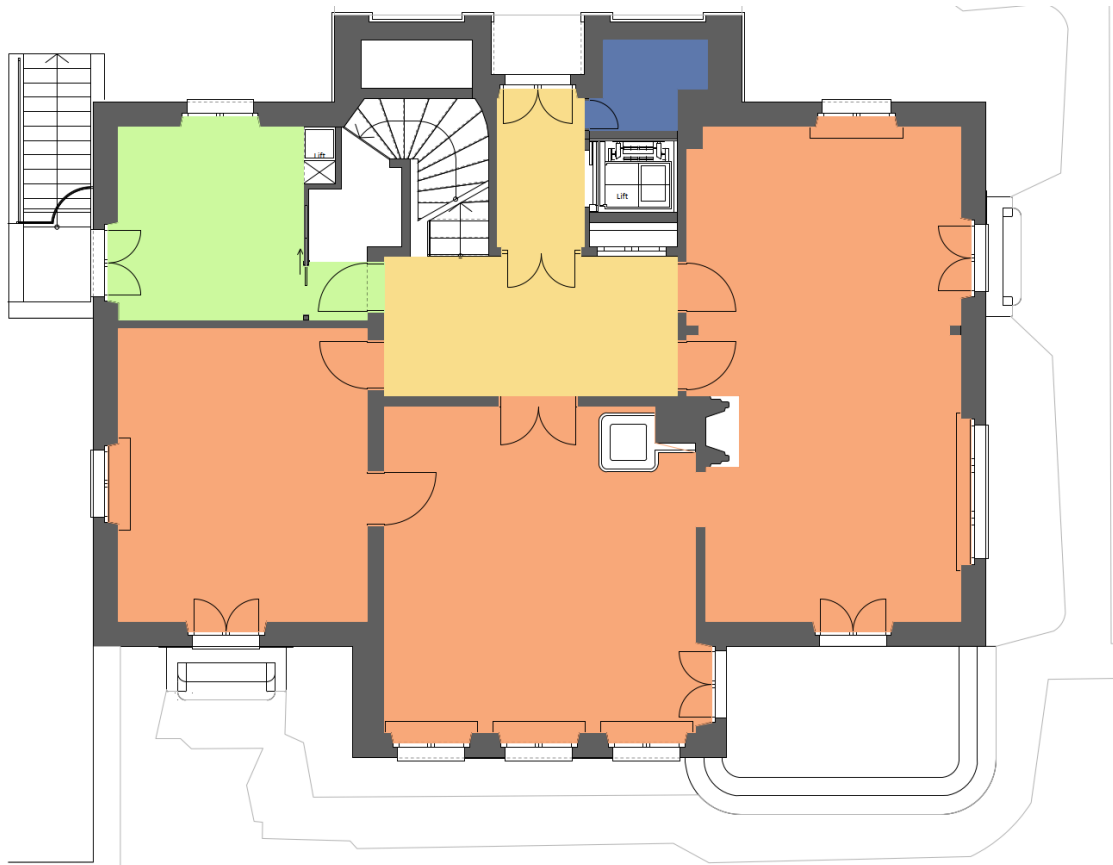
Das konkrete Nutzungs- und Betriebskonzept wird im Rahmen der weiteren Planung erarbeitet und soll mit dem Bericht und Antrag für den Baukredit vorliegen.

3. Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes

Das Untergeschoss umfasst die neuen WC-Anlagen sowie Lager- und Technikräume.

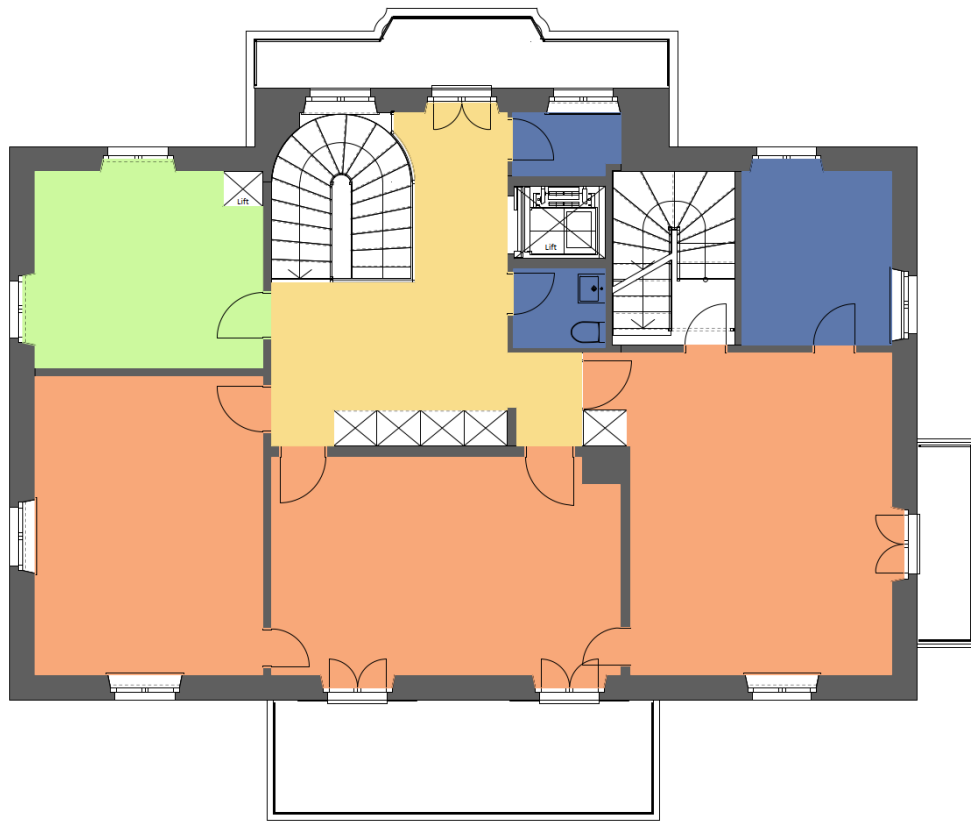


Im Erdgeschoss sind Bankette, Apéros sowie Lesungen, Vorträge und kleinere Konzerte möglich.



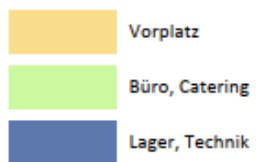
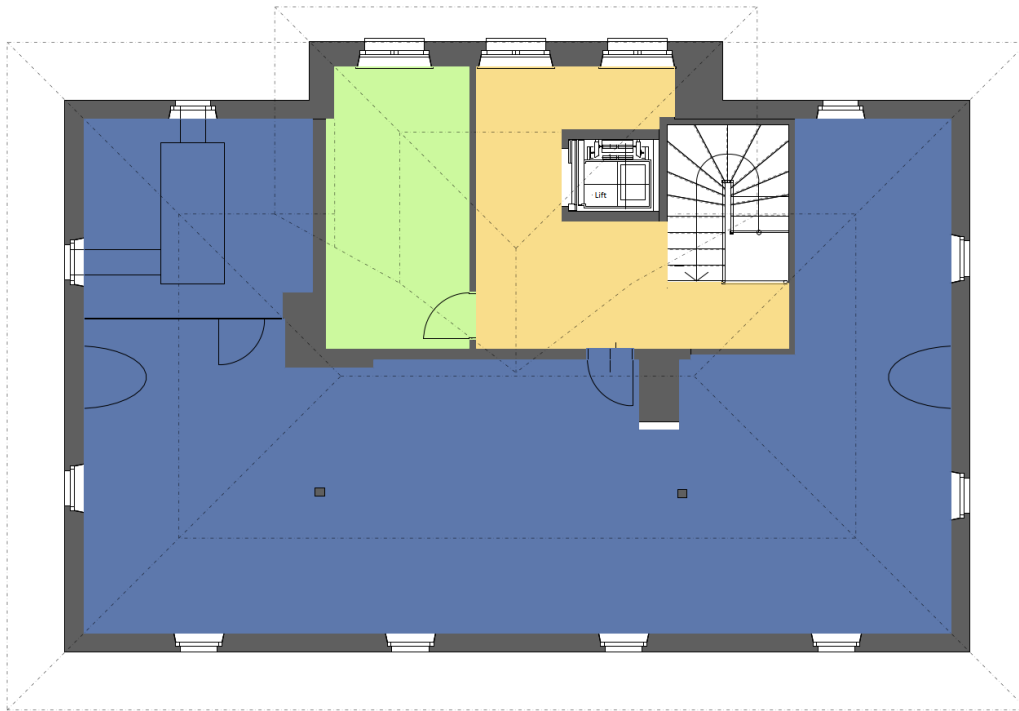
- Eingang, Halle
- Aperó, Tafeln, Veranstaltungen, etc.
- Catering
- Lager

Im Obergeschoss befinden sich Räume für Workshops, Sitzungen und Gruppenarbeit.



- Halle
- Arbeit, Sitzung, Workshop
- Catering
- WC, Lager

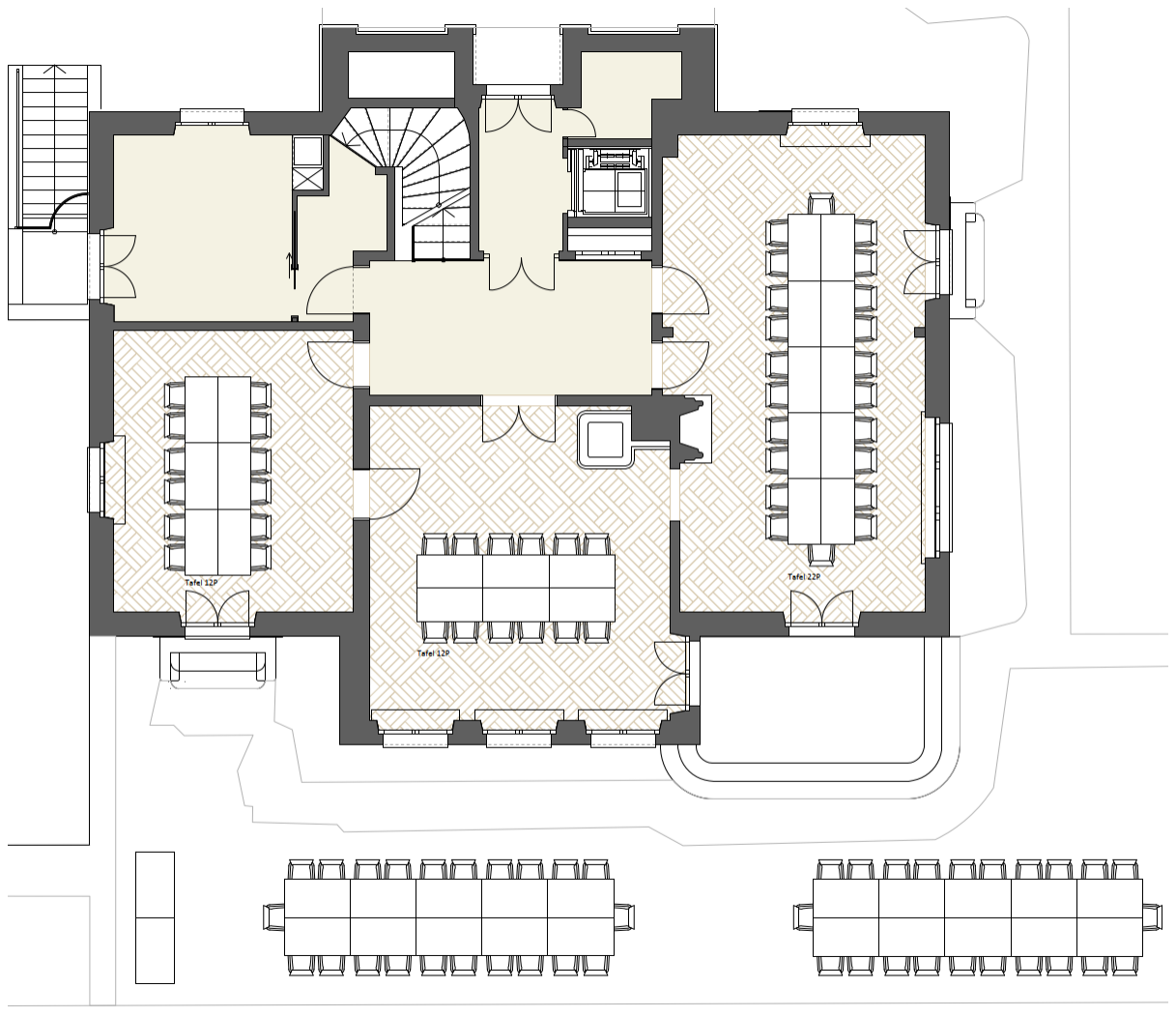
Das Dachgeschoss umfasst das Büro für den Betreiber sowie Lager und Technik.



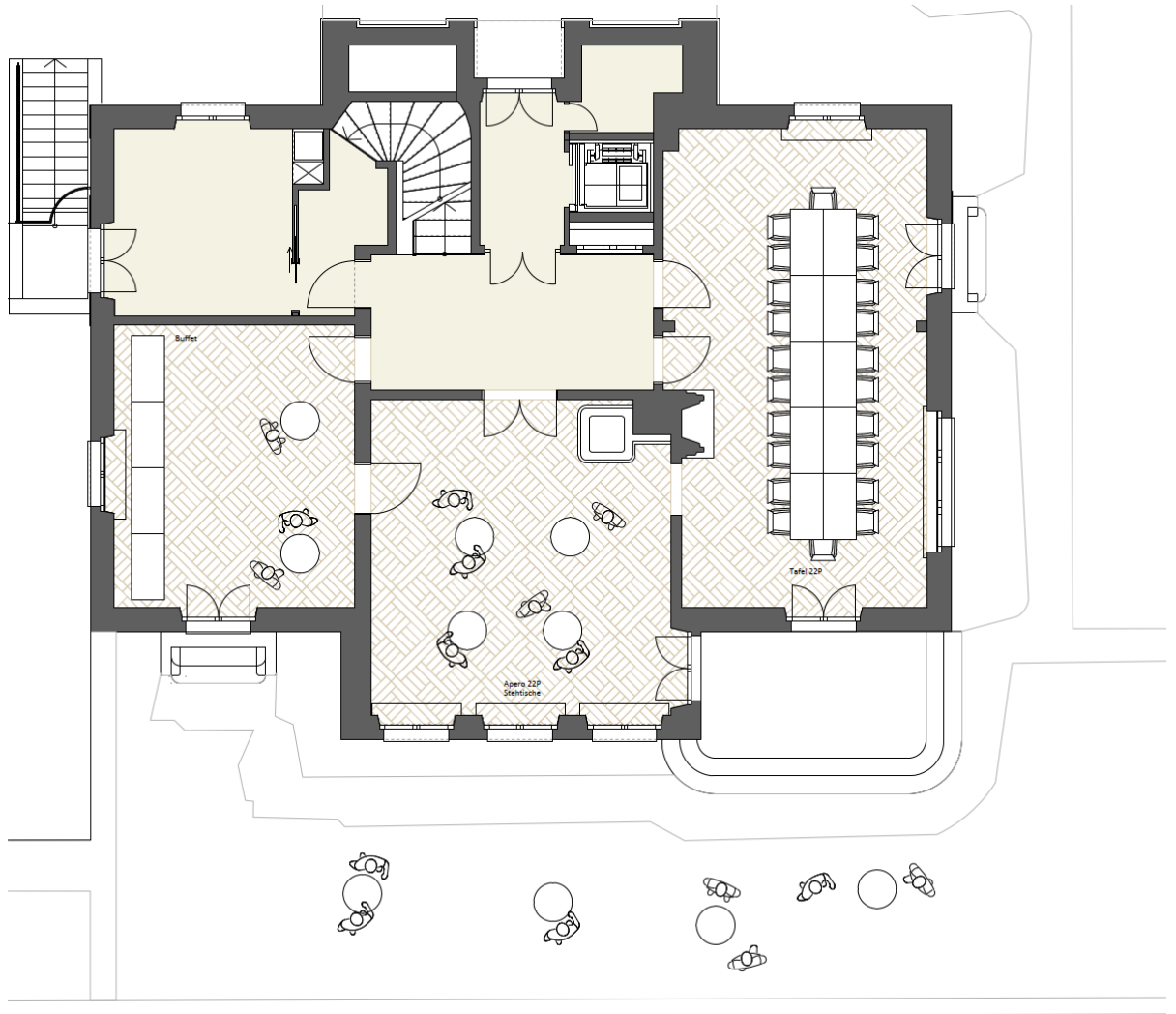
4. Mögliche Möblierungsvarianten

4.1. Erdgeschoss

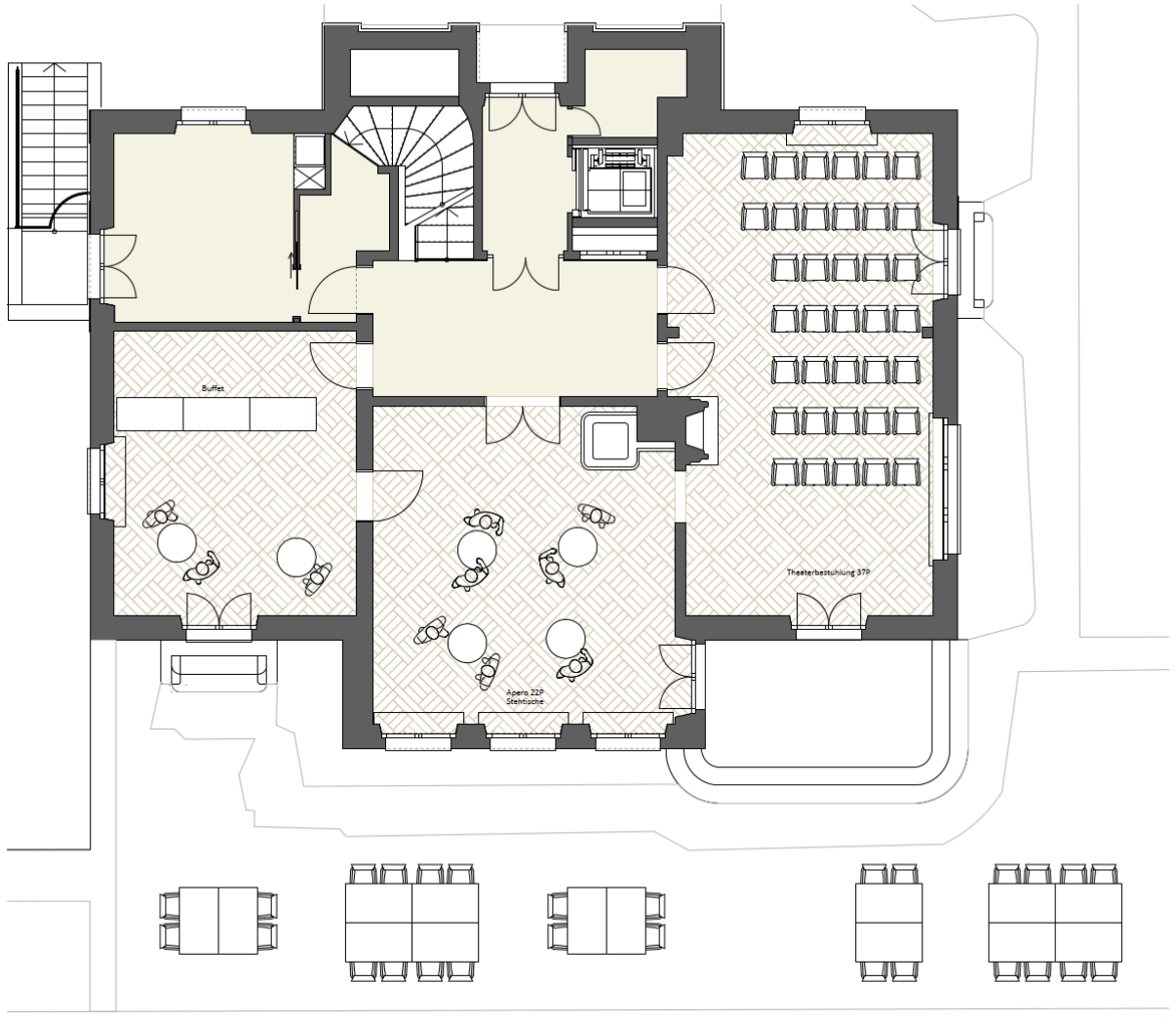
Festliche Tafeln



Tafeln mit Apéro

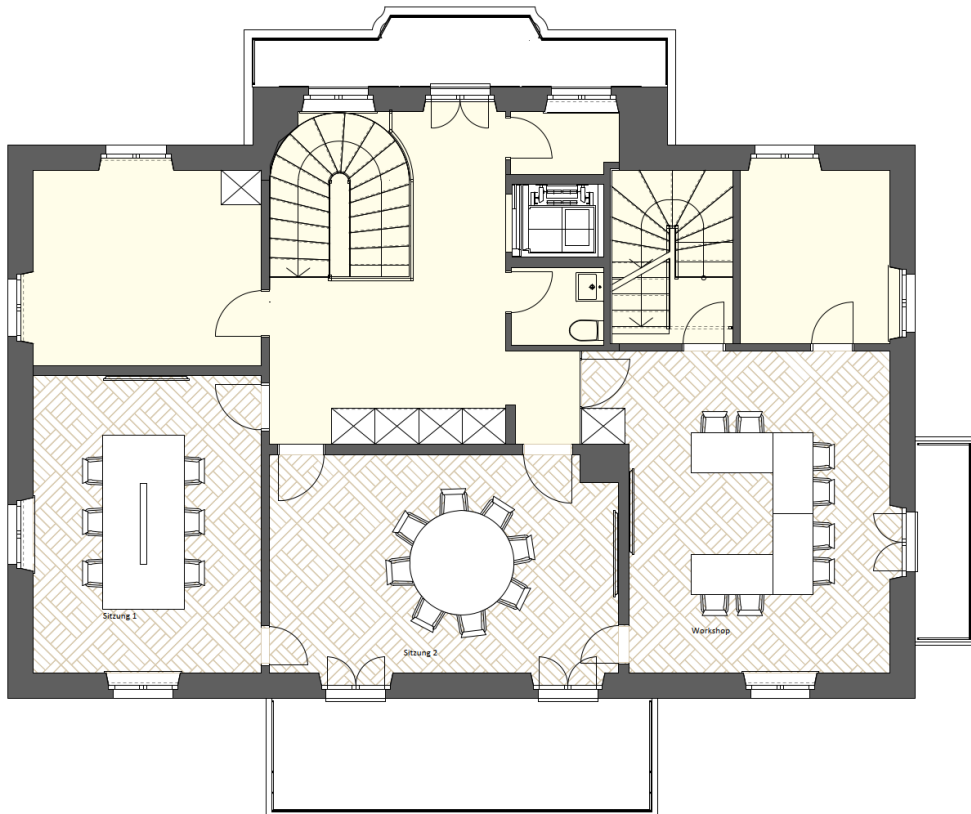


Kleinere kulturelle Veranstaltungen

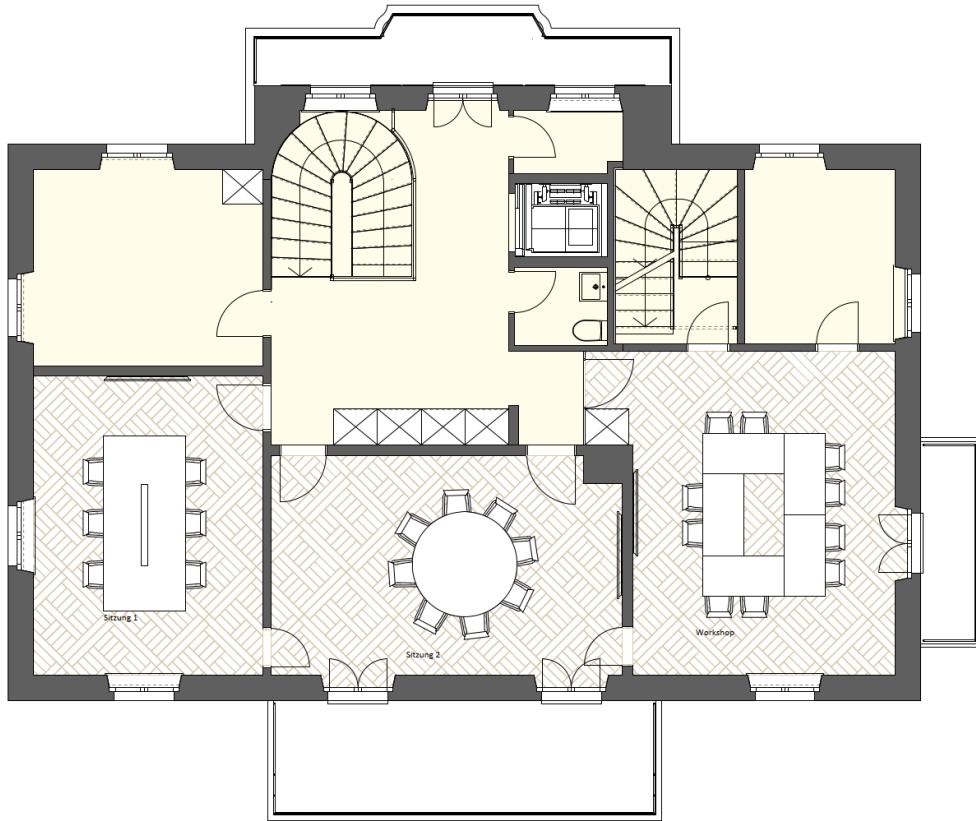


4.2. Obergeschoss

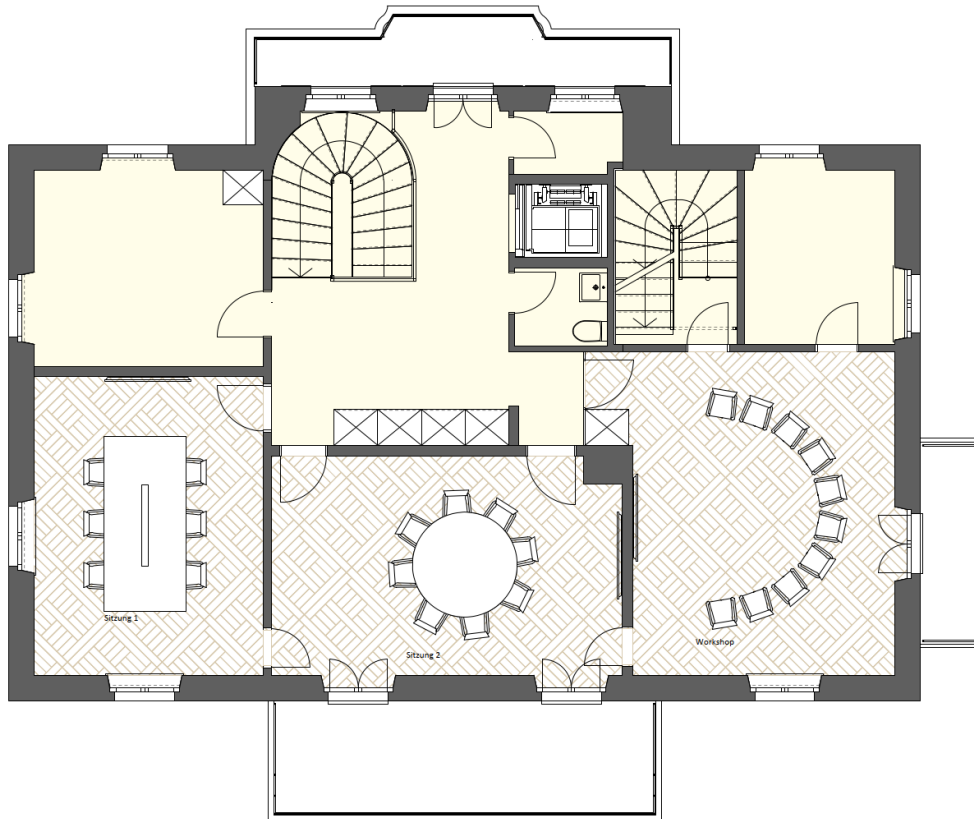
Tagungen, Klausuren



Schulungen, Arbeitstreffen



Workshops



5. Bewirtschaftungskonzept

Die Bewirtschaftung inkl. Catering, Reservationen, Betrieb und Reinigung soll professionell durch einen externen Pächter erfolgen. Dabei soll es sich beim Catering um eine hochwertige Qualität handeln, die dem Charakter der Lokalität gerecht wird. Bei Buchungen durch Unternehmen und Verbände soll eine marktübliche Nutzungsgebühr erhoben werden, bei Buchungen durch die Bevölkerung, Vereine und öffentliche Hand kann ein reduzierter Tarif angewendet werden.